



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Reichwein, Leopold

1909-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 29. März 1909.

39. Vorstellung im Abonnement **B.**

Alessandro Stradella

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.
Regisseur: Emil Reiter. — Dirigent: Leopold Reichwein.

PERSONEN:

Alessandro Stradella	Adolf Lussmann
Bassi, ein reicher Venetianer	Hugo Voisin
Leonore, sein Mündel	Else Osten
Malvolio (Banditen) Karl Marx
Barbarino (.) Alfred Sieder

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger etc.
Ort der Handlung: Im 1. Akt Venedig, im 2. und 3. Akt Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Vorkommende Tänze sind arrangiert von der Ballettmeisterin Aennie Häns, ausgeführt von derselben, Marie Zimmermann, Lina Schmidkonz und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr

Ende 9 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Logen 3. Rang, 2. Reihe	" 1.50 " "
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Sperrsitze im 2. Parkett	" 3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	" 5.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
2. Reihe	" 4.— " "	Galerie	" —.50 " "
Logen 1. Rang 1. Reihe	" 4.50 " "		
Logen 2. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 30. März 1909.

Im Hoftheater:

37. Vorstellung im Abonnement **C.**

Kabale und Liebe.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.